

German University in Cairo schließt Gründungsphase erfolgreich ab

17.12.2010

Baden-Württembergs Wissenschaftsminister Frankenberg: Erfolgsgeschichte geht weiter - Fruchtbare Partnerschaft zum beiderseitigem Vorteil

„Die Gründung der German University of Cairo (GUC) ist eine Erfolgsgeschichte, für die jetzt nach der Gründungsphase ein neues Kapitel geschrieben wird. In der derzeitigen Ausbauphase stehen die Forschung und der Aufbau der beruflichen Bildung nach baden-württembergischen Vorbild im Zentrum der Aktivitäten“, sagte Wissenschaftsminister Professor Dr. Peter Frankenberg heute in Stuttgart. Am Dienstag hatte Frankenberg im Ministerrat über die Kooperation und die Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung zwischen der GUC und dem Wissenschaftsministerium am 8. Dezember berichtet.

„Die GUC ist die erfolgreichste deutsche Hochschulausgründung. Ägypten und Deutschland sind mit diesem Vorhaben beispielhaft verbunden. Davon profitieren nicht nur die Hochschulen beider Seiten, sondern auch die Unternehmen im Land. Für Baden-Württemberg bedeutet die enge Verflechtung die Chance auf die Heranbildung von Fachkräften für unsere Wirtschaft. Durch den an die GUC angeschlossenen Industriepark mit Firmen wie Trumpf, Festo oder Walter erhalten wir die Möglichkeit, deutsche Technologie im arabischen Raum zu zeigen und so potentielle Käufer anzuziehen“, sagte Frankenberg.

Mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung habe das Wissenschaftsministerium die Bedeutung der GUC als Partner in der arabischen Welt unterstrichen. Beide Partner bekennen sich darin zur Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit und verfolgen damit in ihrem Tätigkeitsbereich die gleichen Ziele wie das deutsch-ägyptischen Kulturabkommen aus dem Jahr 1960.

Der Minister betonte die erfolgreiche Beteiligung der Universitäten Stuttgart, Ulm und Tübingen beim Aufbau der Hochschule. Die Landesuniversitäten hätten zusammen mit ihren ägyptischen Partnern Curricula nach deutschen Vorbildern entwickelt, so Frankenberg. Rund 8.200 Studierende seien in den sieben Fakultäten eingeschrieben. Damit habe die GUC nahezu die Größe der Partneruniversität Ulm erreicht, an der rund 8.300 Studierende eingeschrieben seien. Nach der Akkreditierung der Studiengänge durch die deutsche Agentur ACQUIN sei der Ausbau der Forschungskompetenz der GUC mit Unterstützung der baden-württembergischen Partner neuer Schwerpunkt der Kooperation.

Die im Oktober 2003 gegründete GUC geht auf die Initiative einer Gruppe ägyptischer Wissenschaftler der Cairo University und ägyptischer Investoren zurück. Der Minister dankte dem Initiator Prof. Dr. Ashraf Mansour, der an der Universität Ulm promoviert und habilitiert hat und als „Prime Founder“ und Chairman des Board of Trustees der GUC wirkt. „Seinem Einsatz und seiner Überzeugungskraft ist es zu verdanken, dass dieses ambitionierte Projekt realisiert und zum Erfolg geführt werden konnte.“ Zur Entwicklung der GUC, die heute als Vorzeigeprojekt des deutschen Bildungsexports gilt, haben unter anderem das Land Baden-Württemberg, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, das Auswärtige Amt und der DAAD beigetragen.

Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Forschung

Redaktion: 17.12.2010 von DLR PT

Länder / Organisationen: Ägypten

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen